

Departement
Bildung und Kultur

Amt für Mittel- und Hochschulen und Berufsbildung

Berufs-, Studienund Laufbahnberatung

Regierungsgebäude 9102 Herisau Berufsberatung@ar.ch www.berufsberatung.ar.ch

Das Vorstellungsgespräch

Tipps für Jugendliche

Wenn du zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wirst, hast du bereits ein wichtiges Ziel erreicht. Der Berufsbildner / die Berufsbildnerin will dich persönlich kennen lernen, will sich ein Bild machen von dir und deiner Motivation für den Beruf. Sei im Gespräch möglichst natürlich und zeige dein Interesse, indem du Fragen stellst. Für dich ist das Gespräch die Chance, den Betrieb kennen zu lernen. Bereite dich gut auf jedes Vorstellungsgespräch vor, hier einige Tipps:

Vor dem Gespräch

- Schreibe dir einige Fragen auf, die du stellen möchtest. (siehe Rückseite)
- Überlege dir, was man dich fragen könnte. (ebenfalls auf der Rückseite)
- Übe eine Gesprächssituation vor dem Spiegel, mit einer dir vertrauten Person oder anhand von Videoaufnahmen.
- Nimm Block und Schreibzeug mit, um dir Notizen zu machen.
- Kennst du den Weg zum Betrieb? Sei etwa fünf Minuten vor dem Termin dort.
- Hast du die richtige Kleiderwahl getroffen? Sie soll zum Beruf passend sein, nicht zu aufgemotzt, nicht zu flippig. Und ebenso wichtig: Wähle Sachen, in denen du dich wohl fühlst.
- Erscheine sauber und gepflegt.
- Schalte unbedingt dein Handy aus.
- Weisst du, bei welcher Person du dich melden musst? Notiere dir den Namen.
- Erwartet die verantwortliche Person, dass deine Eltern beim Gespräch dabei sind?

Das Vorstellungsgespräch

- Glaube an dich und deine Fähigkeiten.
- Ein fester Händedruck und ein freundliches Lächeln schaffen eine positive Atmosphäre.

- Sprich die verantwortliche Person bei der Begrüssung mit ihrem Namen an und nenne auch deinen Namen.
- Bedanke dich für die Einladung zum Gespräch.
- Schau die Person an, mit der du sprichst, und höre aufmerksam zu.
- Zeige dich interessiert, indem du Fragen stellst.
- Rede laut und deutlich, bleib bei der Wahrheit und vermeide Übertreibungen.
- Erkundige dich am Ende des Gesprächs, wie es mit deiner Bewerbung weitergehen wird und bis wann du mit einem Bescheid rechnen kannst.

Was mache ich, wenn ich eine Absage erhalte?

Oft braucht es eine Vielzahl von Bewerbungen, bis du eine Lehrstelle findest. Bleib dran und bewirb dich auf jeden Fall weiter.

- Frage nach, warum du die Stelle nicht bekommen hast.
- Schaue, ob du etwas an deinem Auftreten/Verhalten oder an deinen Bewerbungsunterlagen ändern musst.

Reagiere rechtzeitig

Wenn du keine Chancen mehr siehst, eine Lehrstelle zu finden, melde dich bei der Berufsberatung. Ein/e Berufsberater/in kann dir bei der Wahl der richtigen Zwischenlösung helfen. Diese sollte aber bereits auf deine geplante Ausbildung hin ausgerichtet sein. Bei einigen Brückenangeboten besteht ein Anmeldeschluss. Weitere Informationen findest du im aktuellen Berufswahlplaner oder auf dem Info-Blatt "Weiterführende Schulen". Erkundige dich auch direkt beim Anbieter oder bei der Berufsberatung.



Einige Fragen, die dir gestellt werden könnten:

- Was gefällt dir an diesem Beruf?
- Warum willst du diesen Beruf lernen?
- Wie hat dir die Schnupperlehre gefallen?
 Was hast du alles anschauen und machen dürfen? (auch frühere Schnupperlehren, die du vielleicht im Lebenslauf erwähnt hast, können angesprochen werden)
- Arbeitest du lieber alleine oder mit anderen zusammen?
- Warum bewirbst du dich bei unserem Betrieb?
- Wie würde dich jemand beschreiben, der dich gut kennt?
- Fragen, die sich aus deinem Lebenslauf ergeben, z.B. zu deinem Hobby oder zu deiner Familie.
- Welches sind deine Lieblingsfächer? Bist du zufrieden mit deinen Noten?
- Zähle ein paar Stärken von dir auf.
- Und wo willst du dich verbessern?
- Welche anderen Berufe kommen für dich in Frage?
- Was hast du für Fragen an uns?

Fragen, die du beispielsweise dem oder der Berufsbildner/in stellen kannst:

- Wer ist für die Ausbildung zuständig?
- In welchen Bereichen/Abteilungen werden Lernende eingesetzt?
- Kann ich die Arbeitsplätze der Lernenden sehen?
- Welche Arbeiten erledigt ein/e Lernende/r im ersten Lehrjahr?
- Wie oft werde ich die Abteilungen wechseln?
- Gibt es noch mehr Lernende im Betrieb?
- Wo besuchten die bisherigen Lernenden die Berufsfachschule?
- Wie geht es weiter? Bis wann bekomme ich Bescheid?
- → Bestätige am Ende des Gesprächs nochmals, wie sehr du dich über die Lehrstelle in genau diesem Betrieb freuen würdest.

Weitere Tipps

- "Von der Bewerbung zur Lehrstelle", Herausgeber: Laufbahnzentrum der Berufsberatung der Stadt Zürich - www.shop.sdbb.ch
- "Schnupper-Set Unterlagen für die Schnupperlehre", Herausgeber: Schulverlag plus - www.schulverlag.ch

Diese Unterlagen kannst du in einem BIZ anschauen oder auch ausleihen.

www.berufsberatung.ch → Direkteinstieg für Schüler/in wählen → "Lehrstellenbewerbung"